

GZ BMG-74100/0029-II/B/16b/2016

Betrifft: Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Bluetongue - Ende des vektorfreien Zeitraumes

K U N D M A C H U N G

Gemäß § 2 Abs. 3 Tierseuchengesetz (TSG), RGBl. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 163/2015, in Verbindung mit Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 sowie § 2c TSG wird im Rahmen der Überwachung und Bekämpfung der Blauzungenkrankeheit (Bluetongue) verfügt:

Artikel 1

Der mit GZ BMG-74600/0217-II/2015 festgelegte und durch GZ BMG-74100/0016-II/B/16b verlängerte saisonal vektorfreie Zeitraum gemäß Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 endet am 21. April 2016 um 24 Uhr.

Artikel 2

Bei der Verbringung von Rindern ist am Viehverkehrsschein (bos[®]) in der Spalte „Nähere Angaben“ bei gegen Bluetongue (BT, Blauzungenkrankeheit) geimpften Tieren Folgendes einzutragen:

- 1) **BT-Serotyp** gegen den geimpft wurde (z.B. BT 4 oder BT 8, auch mehrere Serotypen möglich, wenn das Tier gegen mehr als einen Serotyp geimpft wurde)

- 2) **Weiters zu jedem Serotyp** das Datum der zuletzt durchgeführten Impfung unter zusätzlicher Angabe, ob es sich dabei um die erste oder die zweite Grundimmunisierung oder um eine Auffrischungsimpfung handelt:
- a. **G 1** und **Datum** der Impfung (bei der Jahreszahl nur letzte zwei Ziffern), wenn es sich um die erste Grundimmunisierung handelt (z.B. BT 4 G1 25.3.16) oder
 - b. **G 2** und **Datum** der Impfung (bei der Jahreszahl nur letzte zwei Ziffern), wenn es sich um die 2. Grundimmunisierung handelt (z.B. BT 4 G2 25.3.16) , oder
 - c. **A** und **Datum** der Impfung (bei der Jahreszahl nur letzte zwei Ziffern), wenn es sich um eine Auffrischungsimpfung handelt (z.B. BT 4 A 25.3.16).

Artikel 3

Bei Kälbern bis zum Ende des dritten Lebensmonats ist in der Spalte „Nähere Angaben“ der Impfstatus des Muttertieres gemäß den Vorgaben des Artikels 2 einzutragen. Zusätzlich ist diesfalls vor der Angabe des BT-Serotyps der Buchstabe **M** (für „Muttertier“) zu setzen (z.B. M BT 4 G2 25.3.16).

Artikel 4

Für Schafe und Ziegen sowie für Lämmer und Kitze bis zum Ende des dritten Lebensmonats gelten die Artikel 2 und 3 sinngemäß.

Wien, am 19. April 2016
Für die Bundesministerin
Dr. med.vet. Ulrich Herzog

